



BOREALIS



Medieninformation

Wien, Österreich / Düsseldorf, Deutschland | 20. Juni 2022

Borealis und Borouge präsentieren nachhaltige Kabel- & Drahtinnovationen auf der WIRE 2022

- **Die Borlink™ HVDC-Technologie spielt eine Schlüsselrolle bei Energiewendeprojekten weltweit, einschließlich dem Deutschen Korridorprojekt**
- **Vorstellung des ersten Borcycle™ M-Ummantelungswerkstoffs mit bis zu 50 % Post-Consumer-Rezyklatanteil**
- **Gesamtes Borealis Kabel- & Drahtportfolio wird bis Ende 2022 ADCA-frei sein**

Borealis und Borouge kündigen ihre Teilnahme an der Fachmesse WIRE 2022 an, die von 20. Bis 24. Juni in Düsseldorf, Deutschland, stattfinden wird. Im Rahmen der Veranstaltung soll eine breite Palette innovativer Technologien und Materiallösungen für den Bereich Kabel- und Draht präsentiert werden: Mit ihren zahlreichen Erfolgsgeschichten zeigen Borealis und Borouge, wie sie mit Polyolefininnovationen und Kundenorientierung dazu beitragen, den globalen Umstieg auf eine nachhaltigere Energiezukunft voranzutreiben.

Borealis Borlink™: das entscheidende Bindeglied für Projekte im Rahmen der Energiewende
Als weltweit führende Innovatoren bieten Borealis und Borouge weiterhin kundenorientierte Lösungen in der Draht- und Kabelindustrie. Die unternehmenseigene **Borlink™**-Hochspannungs-Gleichstrom-Technologie (HVDC) ermöglicht den Einsatz extrudierter Kabel, mit denen deutlich höhere Spannungs- und Übertragungsniveaus als je zuvor erreicht werden können. Das erhöht die Kapazität, Effizienz und Versorgungssicherheit der Stromnetze. Borlink bietet eine überlegene elektrische Performance, hat die Präqualifikation bis zu 640 Kilovolt (kV) erfolgreich durchlaufen und ermöglicht große Leitungslängen und damit eine minimale Anzahl von Verbindungsstellen. Darüber hinaus liefert das Material aus vernetztem Polyethylen (XLPE) aufgrund seiner Rezyklierbarkeit einen zusätzlichen Nachhaltigkeitsvorteil.

Die HVDC-Technologie von Borlink kann mit einer beeindruckenden Erfolgsbilanz aufwarten und wurde deshalb für den Einsatz in zahlreichen Großprojekten ausgewählt. Dazu zählt beispielsweise ein großer Offshore-Windpark in der chinesischen Provinz Jiangsu, der im Jahr 2019 errichtet wurde, sowie eine Reihe von Offshore-Projekten in der Nordsee, die vor kurzem in Betrieb gingen. Insgesamt wurden bisher mehr als 8.000 Kabelkilometer auf Basis der Borlink HVDC-XLPE-Technologie verlegt, und mehr als 8.000 weitere Kilometer sind bereits in Planung.

Das größte derzeit laufende Borlink-HVDC-Projekt ist das **Deutsche Korridorprojekt**. Dieses soll Stromtransporte aus erneuerbaren Energiequellen, wie beispielsweise von Offshore-Windparks, über unterirdische Leitungen mit minimalen Verlusten und über hunderte von Kilometern ermöglichen. Isolierte XLPE-Erdkabel aus HVDC-Kabelverbundwerkstoffen auf Basis der Borlink-Technologie, die für eine Spannung von 525 kV ausgelegt sind, kommen für den Großteil dieses gigantischen Projekts zum Einsatz – insbesondere für die „SüdLink“- und „SüdOstLink“-Korridore.

Der SüdLink nutzt zwei Stromkabelsysteme, die jeweils auf 2 Gigawatt (GW) ausgelegt sind und sich über eine Länge von mehr als 2.500 km erstrecken. Der nördliche Abschnitt des SüdOstLink-Korridors umfasst einen 2-GW-Stromkreis und rund 500 km Kabel. Nach Abschluss des Projekts werden die deutschen Korridore über eine Kapazität von 8 GW für den Transport von Ökostrom aus dem Norden in den Süden Deutschlands verfügen. Dies ist mit der Strommenge vergleichbar, die von 7 bis 8 Kernkraftwerken erzeugt wird, was in etwa dem doppelten Strombedarf Dänemarks entspricht.

Borouges Hochspannungskabel-Isoliermaterial sichert Präqualifikationstest-Zertifizierungen

Ein weiterer bemerkenswerter Meilenstein ist Borouge's Borlink™ LS4201S Material, welches erfolgreich Vorqualifizierungstests von führenden Testeinrichtungen, KEMA Labs und dem China Electric Power Research Institute (CEPRI) bestanden hat. Das Bestehen der strengen Standards von KEMA Labs und CEPRI bei 220 kV bestätigt Borouge als zuverlässigen Lieferanten für Hochspannungskabel. Borlink LS4201S ist für Stromkabelanwendungen für Starkstrom mit einer Nennspannung von bis zu 230 kV vorgesehen und erfüllt die steigende Nachfrage nach fortschrittlichen, hochwertigen Energielösungen auf dem Weltmarkt.

Erster Borcycle™ M-Ummantelungswerkstoff mit bis zu 50 % Post-Consumer-Rezyklatanteil

Borealis' Ziel ist es, dass 100 % seiner Konsumprodukte bis zum Jahr 2025 recycelbar oder wiederverwendbar sind oder aus Rohstoffen aus erneuerbaren Quellen gefertigt werden. In diesem Zusammenhang konnte das Unternehmen bereits große Fortschritte erzielen: Mit der laufenden Entwicklung seines ersten Ummantelungsprodukts, Borcycle™ M ME7153SY, das zu 50 % aus Post-Consumer-Rezyklaten (PCR) gefertigt wird, wurden die Aktivitäten zur Förderung der Kreislaufforientierung im Bereich Kabel & Draht nun weiter intensiviert. Diese noch nachhaltigere Werkstoffinnovation wurde durch die unternehmenseigene **Borcycle M-Technologie** ermöglicht, die Kunststoffabfallströme in hochwertige Hochleistungsprodukte umwandelt. Als eine sich ständig weiterentwickelnde und transformative Technologie für das mechanische Recycling verhilft Borcycle M polyolefinbasierten Post-Consumer-Abfällen zu einem neuen Leben.

Derzeit laufen die Vorbereitungen für die Produkteinführung des ersten Borcycle M-Verbundstoffs für Kabelummantelungen, die im Dezember 2022 erfolgen soll: Borcycle M ME7153SY ist ein natürlicher Polyethylen-Verbundwerkstoff mittlerer Dichte (MDPE), der in der Produktion von Mittel- und Niederspannungskabeln zum Einsatz kommt. Das Material lässt sich leicht einfärben und kann mit hervorragender Verarbeitbarkeit und einer glatten Oberflächenbeschaffenheit aufwarten. Borcycle M ME7153SY überzeugt zudem mit einer guten Spannungsriss- (ESCR) und UV-Beständigkeit und geringer Wasserdurchlässigkeit.

Borealis verpflichtet sich, bis 2022 ADCA-freie Produkte herzustellen

Die chemische Verbindung Azodicarbonamid (ADCA), die hauptsächlich als Treibmittel bei der Herstellung von Polyethylen (PE)-Verbundstoffen für Datenkabel verwendet wird, wurde von der Europäischen Chemikalienagentur als besonders besorgniserregender Stoff (SVHC) eingestuft.

Aus diesem Grund hat sich Borealis dazu entschieden, alle Kabel- und Drahtprodukte auf ADCA-Basis bis Ende 2022 auslaufen zu lassen.

Ein neues, ADCA-freies Polyethylen mit hoher Dichte (HDPE) für Koaxialkabel, Borealis HE1116, wird im Jahr 2022 auf den Markt kommen. Borealis bietet jedoch bereits jetzt drei ADCA-freie Produkte an, um sicherzustellen, dass seinen Kunden innovative und leistungsstarke Alternativen zur Verfügung stehen: die chemisch geschäumten ADCA-freien Werkstoffe Borealis HE1355 und Borealis ME1254 sowie das physikalisch geschäumte ADCA-freie Borealis HE4883 für die Herstellung von Datenkabeln. Borealis ist eines der ersten Unternehmen der Energiebranche, das sich dazu verpflichtet hat, sämtliche Kabel- und Drahtprodukte auf ADCA-Basis aus seinem Portfolio zu entfernen. Dieses Vorhaben soll bis Ende 2022 vollständig umgesetzt werden.

„Ein wesentlicher Aspekt unseres **EverMinds™**-Ansatzes zur Förderung von Maßnahmen im Bereich der Kreislaufwirtschaft ist unser Engagement für die Entwicklung nachhaltigerer Lösungen, die nicht nur besser sind als herkömmliche Materialien, sondern die auch verantwortungsvolles Handeln ermöglichen“, erklärt Bart Verheule, Borealis Global Commercial Director, Energy. „Unsere unternehmenseigenen Technologien wie Borlink, Borstar® und Borcycle sind die Bausteine unserer Innovationen. Wir können uns auch die Entwicklung von Energy-Typen vorstellen, die auf **Bornewables™** basieren, unserem Portfolio hochwertiger kreislauforientierter Polyolefinprodukte aus erneuerbaren Rohstoffen, die zu 100 % aus Abfall- und Reststoffströmen stammen – auf diese Weise erfinden wir die Grundlagen neu, um unser Leben noch nachhaltiger zu machen. Dabei bauen wir auf unserer bisherigen Erfolgsbilanz auf, die auf unserem ausgewogenen Portfolio an zukunftsweisenden und leistungsstarken Lösungen für unsere Kunden auf der ganzen Welt beruht.“



Foto: Der erste Borcycle™ M-Ummantelungswerkstoff, der in Mittelspannungskabeln (ähnlich dem auf dem Foto) angewendet wird, mit bis zu 50 % Post-Consumer-Rezyklatanteil.

Foto: © Borealis

Besuchen Sie Borealis und Borouge auf der WIRE Düsseldorf 2022, Halle 10, Stand D72, die von 20. bis 24. Juni stattfindet.

ENDE

Medienkontakt:

Borealis:

Virginia Wieser
Senior Manager, Corporate Communications,
Brand & Reputation
Tel.: +43 1 22 400 772 (Wien, Österreich)
E-Mail: media@borealisgroup.com

Borouge:

Rehab Omar Ateeq
Vice President, Global Communications
Tel.: +971 2 708 0807 (Abu Dhabi, VAE)
E-Mail: media@borouge.com

Über Borealis

Borealis ist einer der global führenden Anbieter fortschrittlicher und kreislaufforientierter Polyolefinlösungen und europäischer Marktführer im Bereich des Polyolefin-Recyclings. In Europa sind wir Marktführer in den Bereichen Basischemikalien und Pflanzennährstoffe. Wir nutzen unsere Expertise im Zusammenhang mit Polymeren und unsere jahrzehntelange Erfahrung, um innovative und kreislaufforientierte Materiallösungen mit Mehrwert für Schlüsselindustrien wie Konsumgüter, Energie, Healthcare, Infrastruktur und Mobilität zu liefern.

Indem wir essentielle Ressourcen für ein nachhaltiges Leben neu erfinden, bauen wir auf unser Bekenntnis zur Sicherheit, auf unsere Mitarbeiter und auf Exzellenz, während wir den Umstieg auf eine Kreislaufwirtschaft beschleunigen und unseren geographischen Fußabdruck erweitern für unsere Kunden auf der ganzen Welt.

Borealis hat die Konzernzentrale in Wien, Österreich, beschäftigt rund 6.900 Mitarbeiter und ist in mehr als 120 Ländern aktiv. Im Jahr 2021 erwirtschafteten wir einen Gesamtumsatz von EUR 12,342 Millionen und einen Nettogewinn von EUR 1.396 Millionen. Borealis steht zu 75 % im Eigentum der OMV, einem integrierten, internationalen Erdgasunternehmen mit Sitz in Österreich, sowie zu 25 % im Eigentum einer Beteiligungsgesellschaft von Mubadala, mit Sitz in den Vereinigten Arabischen Emiraten. Gemeinsam mit zwei wichtigen Joint Ventures – Borouge

(mit der Abu Dhabi National Oil Company, ADNOC, in den Vereinigten Arabischen Emiraten) und Baystar™ (mit TotalEnergies, in den USA), liefert Borealis Produkte und Dienstleistungen für Kunden auf der ganzen Welt.

www.borealisgroup.com | www.borealiseverminds.com

Über Borouge

Borouge, das an der Abu Dhabi Securities Exchange (ADX-Symbol "BOROUGE" / ISIN "AEE01072B225") notiert ist, gehört zu den weltweit führenden Anbietern innovativer und differenzierter Polyolefin-Lösungen für die Bereiche Energie, Infrastruktur, Mobilität, Verpackungen sowie für das Gesundheitswesen und die Agrarindustrie. ADNOC hält eine Mehrheitsbeteiligung von 54 % und Borealis einen Anteil von 36 % an Borouge.

www.borouge.com

Borcycle und Borlink sind Handelsmarken der Borealis AG.

Borstar ist eine registrierte Handelsmarke der Borealis AG.